



Aktion "Jugend hilft Jugend": Rund 200.000 Euro gehen nach Georgien und Armenien!

Oberhausen. 200.000 Euro haben die Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen für ihre jugendlichen Glaubensgeschwister in Georgien und Armenien gesammelt. Mit diesem Geld sollen u.a. ein Jugendzentrum neu gebaut und jugendgerechte Begegnungszentren eingerichtet werden.

Oberhausen vor 1 Jahr: Bezirksapostel Horst Ehlebracht gab grünes Licht für die Aktion "Jugend hilft Jugend". Jeder Bezirk der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen wurde aufgefordert, mit Kreativität und Engagement Spenden für die Jugendarbeit in den von NRW betreuten Gebietskirchen Georgien und Armenien zu sammeln. Ein Jahr lang gab es also Autowaschaktionen, Musikveranstaltungen, Flohmärkte und vieles mehr, deren Einnahmen dem beschriebenen guten Zweck zugute kommen sollten.

Am Jugendtag 2003 war es dann soweit: Genau 196.526 Euro kamen zusammen. Zwei Jugendliche, Tamara aus Georgien und Sascha aus Armenien, nahmen die symbolischen Schecks für ihre Länder entgegen. Die zuständigen Apostel Gunter Homburg und Wilhelm Hoyer berichteten ausführlich über den Verwendungszweck.

Alle Details zur Aktion "Jugend hilft Jugend" und zu den Eindrücken vom Jugendtag 2003 in Oberhausen lesen Sie auf der offiziellen Homepage der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen:

www.nak.de/nrw/

22 septembre 2003